



MITTEILUNGSBLATT DES TURNVEREIN ST. GALLEN OST

32. Jahrgang, 131. Ausgabe – Januar 2021

EDITORIAL

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden, geschätzte Oestler-Freunde

Die erste Ausgabe des neuen Jahres – der richtige Zeitpunkt für einen Rückblick und einen Ausblick. Aber gilt dies auch für dieses Jahr?

Selbstverständlich gilt dies auch für dieses Jahr. Selbstverständlich blicke ich zurück, aber auch in die Zukunft. Traditionen soll man ja beibehalten. Aber es darf auch einmal vom üblichen Weg abgewichen werden. Deshalb stelle ich heute bewusst nicht wie in den letzten Jahren ein Sprichwort an den Anfang meines «Wortes zum neuen Jahr». Ebenso bewusst verlasse ich (soweit möglich) die Spur der allgegenwärtigen Kommentierungen zum Thema «Covid-19», das wird uns in den nachfolgenden Berichten noch genug beschäftigen.

Es gibt doch viel Positives zu berichten

Ein sportliches Jahr ist zu Ende gegangen. Ein grosser Dank gilt den vielen ehrenamtlich tätigen Funktionären, welche in einem schwierigen Jahr unseren Verein getragen und geprägt haben. Sie haben unseren grossen Respekt und Dank verdient. Abgesagte Anlässe und Wettkämpfe haben nicht zu weniger Arbeit geführt, sondern grosse Flexibilität und Kreativität gefordert. Der Einsatz war gross. Mit einem Funktionärsanlass haben wir wenigstens einen kleinen Dank ausrichten können. Das Funktionärsteam hat unter verschiedensten Voraussetzungen Woche für Woche den Sport in den Vordergrund gestellt, tolle Lektionen vorbereitet und in jeder Situation vollen Einsatz geleistet, damit der Oestler-Geist, der Zusammenhalt auch mit Abstand im TVO zu hundert Prozent funktioniert. Ich ziehe den Hut vor dieser Leistung und freue mich, das Team auch im neuen Jahr wieder an meiner Seite zu wissen.

Die Zukunft liegt vor uns

Was auch immer die Zukunft bringt – der Jahresanfang wird sehr fordernd. Flexibilität und Kreativität werden ständiger Begleiter sein. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen meistern. Ich freue mich auf **Sport, Spiel, Spass und**

Kameradschaft im TVO, in welcher Form auch immer dies durch die zahlreichen Funktionäre umgesetzt wird.

Ich wünsche an dieser Stelle der ganzen Oestler-Familie ein sportliches und gesundes neues Jahr, hoffentlich verbunden mit zahlreichen persönlichen Begegnungen. Auch in unseren Reihen haben (oder hatten) einige Oestler mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Die guten Wünsche von allen Oestlern begleiten euch im neuen Jahr!

Ich freue mich auf die nächste Vereinsversammlung

Denn die nächste Versammlung wird ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte sein. Wir wollen unsere Struktur als Gesamtverein noch flexibler gestalten und den Riegen mehr Freiheiten einräumen. Die Riegenvorstände werden euch über die bevorstehende Statutenänderung noch informieren.

Auf Grund der aktuellen Situation kann es problematisch sein, Anfangs März eine Versammlung mit über 50 Personen durchzuführen. Deshalb sieht der Vorstand vor, bereits jetzt die Versammlung auf den Donnerstag, 29. April 2021, zu verschieben. Weitere Informationen folgen. Die Vereinsversammlung ist der richtige Ort für die Wertschätzung der Arbeit der Funktionäre und für spezielle Ehrungen. Somit ist die Teilnahme an der Vereinsversammlung für euch nicht nur eine statutarische Pflicht, sondern Ehrensache.

Terminkalender

Ihr findet am Schluss dieser Ausgabe die ersten Termine im Jahr 2021. Das ganze Jahresprogramm folgt mit der Einladung zur Vereinsversammlung. Mit eurer Teilnahme an den Anlässen zeigt ihr die Wertschätzung gegenüber den Organisatoren. Diese sind übrigens über neue Ideen oder helfende Hände immer froh.

Dominik Meli
Präsident

FITNESSRIEGE

Boccia Abend - 23. Oktober 2020

Einmal mehr hat die Oestler-Fitness-Riege bewiesen, was Gruppendynamik heisst. Mit Masken und «saumässig guter Laune» bewaffnet trafen wir uns zum Apéro im Bocciaclub beim Espenmoos. Nachdem unser El Capitano top funktionierende, hochmotivierte und strahlendgutaussiehende 2er Teams zusammengestellt hatte, ging es auch schon los und die Kugel roooollllttttteeee über den Asphalt.

Die erste Runde voller Euphorie war getan!!!

«Mangare a tutti» hiess es nun. Die Vorspeise mit diversen frischen und schön angerichteten Salaten genossen wir in einer feucht fröhlichen Runde. Das Glas immer (wie beim Optimisten so üblich) voll.

Mit leckeren Tomatenspaghetti und Piccata Milanese ging es weiter (das Glas immer noch voll). 😊

Auf geht's zur 2. Runde. Jetzt entscheidet sich das Match. Doch noch kann sich das Blatt wenden. Es zeigt sich aber schnell, Melanie und Dominik sind weder zu stoppen noch zu toppen.

Noch vor dem hausgemachten Tiramisu findet die Rangverkündigung statt.

Wie erwartet gewinnt das Team «MelDo» überlegen. Herzliche Gratulation zur Goldmedaille den beiden. Es wird eng für die sportlichen Teams Claudia/Kurt und Nadja/Rolf. Die Viertplatzierten schreiben den Bericht und tada voila. Sorry liebe Claudia und lieber Kurt, ihr seid Dritte. Eigentlich wolltet ihr ja den Job des Schreiberlings. Aber ihr habt das nächste Jahr ja nochmals eine Chance dazu.

Kaffee und Grappa bzw. Limoncello warten schon auf uns. Proooooosst....

Das diesjährige Boccia-Turnier war ein toller Anlass und wir alle danken Stöff fürs organisieren.

*Die stolzen Viertplatzierten:
Nadja (Text) und Rolf (Fotos)*





Den Samichlaus sucht man ohnehin unter freiem Himmel...

.... deshalb hat die Fitnessriege zwar die Tradition des Chlausabend beibehalten, diesen aber kurzerhand auf die Sportanlage Kellen in Tübach verlegt. Statt enge Restaurantbestuhlung erwartete uns ein grosses Tipi-Zelt mit viel Platz unter freiem Himmel. Ein Schluck Weisswein zum Apéro erwartete uns anstelle des Samichlaus. Statt Schneegestöber erwartete uns Regen, statt die Kälte zu spüren wärmte uns ein feiner Punsch und Alle taten gut daran, die feine Gerstensuppe möglichst rasch zu konsumieren, bevor sich die Bio-Suppenschalen vor dem letzten Löffel schon selbst zersetzten. Der Chlausabend 2020 bleibt uns in bester Erinnerung – auch so (oder gerade so) waren tolle Gespräche möglich. Vielen Dank den Organisatoren Christoph, Nadja und Ernst!



Dominik Meli

JUGI UND AKTIVRIEGE

Meine Reise nach Kenia

Wie die Einen oder Anderen von euch vielleicht mitbekommen habt, bekam ich im Herbst die Möglichkeit drei Wochen nach Kenia zu reisen. Ziel der Reise war nicht Safari, Meer und sonstige Touristenattraktionen, mein Wunsch war es, einen Einblick in Spitäler und in die Kultur der Einheimischen zu bekommen. Ich trat die Reise jedoch nicht alleine an, sondern konnte die Familie meines Göttibubs begleiten. Diese haben Verwandte in Kenia, die in einem Missionsprojekt mithelfen.

Um überhaupt in Kenia einzureisen, mussten wir einen negativen Corona Test bringen. Die erste Woche war eher ruhig, da es vor allem darum ging, Kontakte zu knüpfen. Meine Ausbildung aus der Schweiz ist hier in Kenia nicht anerkannt. Aufgrund der Corona Situation sind sie auch sehr vorsichtig, was ausländisches Personal anbelangt.

Doch Dank diversen Kontakten konnte ich in der zweiten Woche drei Tage auf einer Neonatologie Station (Station für Frühgeburten) reinschnuppern und ein wenig

mithelfen. Dies war für mich sehr eindrücklich und spannend, da ich hier im Kispig genau auf der gleichen Abteilung tätig bin.

Der Vater meines Göttibubes durfte die ganze Zeit als Chirurg im Spital diverse Operationen durchführen.

An den Wochenenden blieb uns trotzdem noch Zeit die Umgebung zu entdecken.

So unternahmen wir ein paar Wanderungen und eine kleine Safari, auf welcher wir Giraffen, Zebras, Nilpferde und Gazellen beobachten konnten.

In der dritten Woche bekam ich die Möglichkeit einen Einblick auf einer orthopädischen Privatkinderstation zu machen.

Eindrücklich war auch hier, mit wie wenig Pflegematerial die Pfleger/innen die Patienten versorgten.

Bevor meine Zeit in Kenia sich dem Ende zuneigte, konnte ich noch zwei Waisenhäuser besuchen. Eines welches durch Spenden aus Amerika finanziert wird und ein Anderes welches ausschliesslich von Kenia finanziert wird.

Es war schön zu sehen, wie in beiden Waisenhäusern die Kinder mit grosser Liebe und Fürsorge betreut wurden, auch wenn die Infrastrukturen und Mittel unterschiedlich waren.

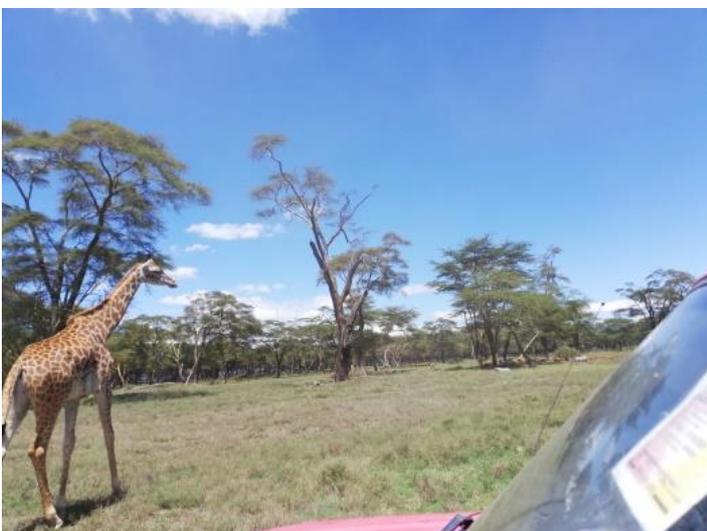
Am Tag meiner Rückreise besuchte ich in Nairobi noch ein Gemeindezentrum in einem Slum. Hier war erschreckend zu erfahren, dass während des Lockdowns im Frühling viele Familien verhungert sind, weil kein Geld reinkam.

Aus Verzweiflung wurden viele junge Mädchen zur Prostitution auf die Strasse geschickt, um wenigstens so ein bisschen Geld für die Familie zu verdienen. Was nicht ohne Folgen blieb.

Wenn ich zurückblicke staune ich, wie viel ich trotz Corona erleben durfte und was es für ein Privileg ist, hier in der Schweiz zu leben.

Wenn ihr noch mehr über mein Abenteuer Kenia wissen wollt, dürft ihr euch jeder Zeit bei mir melden.

Rahel Schnetzler



AGENDA / MITTEILUNGEN

Terminkalender 2021

Sicher ist, dass im Moment noch nichts sicher ist....

Da die ganze Oestler-Familie ja aber so flexibel ist, bitte ich euch, aktuelle Termine unserer Homepage zu entnehmen, die Mails zu lesen oder sich direkt bei Dominik zu erkundigen (071 298 40 88).

Die Januar-Termine fallen auf jeden Fall aus, vorgesehen ist aktuell:

27. Februar 2021	AV SGTV in Kriessern
07. März 2021	Skiturnfahrt
20. April 2021	OFFA-Aufbau
21.-25. April 2021	OFFA, täglich mit TVO-Vorfürungen
26. April 2021	OFFA-Abbau

ACHTUNG NEUES DATUM!

29. April 2021 Riegen- und Vereinsversammlung

Aktuell erachtet es der Vereinsvorstand als kritisch, anfangs März eine Versammlung mit über 50 Personen durchzuführen. Deshalb sehen wir vor, die Riegen- und Vereinsversammlung am Donnerstag, 29. April 2021 durchzuführen – hoffentlich als Präsenzveranstaltung. Bitte reserviert euch das Datum.

*Wir trauern um unser Freimitglied, Hans Klarer. Hans ist am 1. Dezember im Alter von 87 Jahren verstorben. Hans war ein engagierter Oestler und hat jahrelang sportliche Akzente gesetzt. Wir werden Hans ein sportliches, ehrendes Andenken bewahren. Der Trauerfamilie entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.
Dominik Meli, Präsident*

Gratulation

...zum Geburtstag...

Christoph Grontzki	Aktiver Turner	14.1.	40 Jahre
Andres Forrer	Aktiver Turner	19.4.	30 Jahre
Janine Akermann	Aktive Turnerin	31.1.	20 Jahre
Karl Etter	Ehrenmitglied	1.2.	86 Jahre
Hanspeter Schär	Aktiver Turner	7.2.	70 Jahre
Walter Rommel	Ehrenmitglied	9.2.	88 Jahre
Urs Meli	Ehrenmitglied	14.2.	60 Jahre
Kevin Forrer	Aktiver Turner	3.3.	30 Jahre
Werner Kaufmann	Ehrenmitglied	12.4.	86 Jahre
Hermann Schuler	Ehrenmitglied	13.4.	75 Jahre

Redaktionsschluss Oestler Post 132/2021

09. April 2021

Vereinsadresse:
Turnverein St. Gallen-Ost
Postfach
9006 St. Gallen
071 298 40 88
tvo@tvstgallen-ost.ch

Redaktion:
Urs Halter
Birnbäumenstr. 36
9000 St. Gallen
079 651 48 39
oestlerpost@tvstgallen-ost.ch

Druck:
BDO AG / Markus Meli
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen
071 228 62 00
www.bdo.ch